

# Kooperative Arbeitsformen

# Grundgedanken kooperativen Lernens (nach Norm Green)

## Lerninhalte werden behalten

- **durch Interaktion  
(Kooperation/Kommunikation)**
- **durch aktive Auseinandersetzung**

# Grundlegende Elemente kooperativen Lernens

- **Positive Abhängigkeit („Gemeinschaftsgefühl“)**
- **Individuelle Verantwortungsübernahme**
- **Direkte Interaktion**
- **Soziale Fähigkeiten**
- **Prozessreflexion**

# Gruppenarbeit im Sinne des Kooperativen Lernens

- Die systematische **Entwicklung sozialer Kompetenzen** ist ein eigenes Lernfeld der Gruppenarbeit, d.h. die Gruppenprozesse sind genauso wichtig wie das Arbeitsprodukt.
- **Heterogenität** ist erwünscht und wird genutzt.
- Jedes Gruppenmitglied soll **Verantwortung** nicht nur für die eigenen Lernprozesse, sondern auch für die Lernprozesse der anderen Gruppenmitglieder tragen.
- Gruppenarbeit sollte deshalb so gestaltet sein, dass eine **positive Abhängigkeit** zwischen den Gruppenmitgliedern besteht.
- Die Reflexion der Gruppenarbeit bezieht sich sowohl auf die Arbeitsergebnisse als auch auf die **Gruppenprozesse**.

# Aufgabe

## „Placemat“

1. Jeder erhält einen Abschnitt des Placemats mit einem Symbol.  
Notieren Sie bitte darauf Ihre Gedanken zu folgender Frage:  
**„Wie kann man Heterogenität in der Gruppenarbeit nutzen?“**
2. Wenn Sie die Glocke hören, gehen Sie bitte zum  
Platzdeckchen mit Ihrem Symbol.  
Tragen Sie Ihre Gedanken in der Gruppe vor.
3. Einigen Sie sich anschließend auf einige Sätze, die in die Mitte  
des Placemat geschrieben werden.
4. Besprechen Sie bitte, wer die Ergebnisse vorträgt.

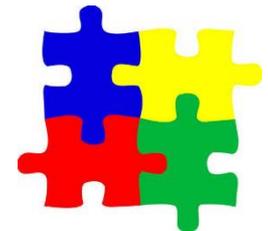
# Bausteine der Gruppenarbeit

- Zielsetzung
- Arbeitsstruktur
- Auftrag
- Regeln
- Gruppenbildung
- Präsentation
- Reflexion des Gruppenprozesses
- Lehrerrolle - Schülerrolle

# Gruppenbildung

- **Zufallsprinzip**  
z.B. Line up, Schneeballschlacht, Gruppenkarten, Puzzle
- **Schüler**  
z.B. nach Interessen, Verabredungskalender
- **Lehrkraft**  
Bildung heterogener Gruppen, Vermeidung von Konflikten  
z.B. Farbkarten unter den Stuhl hängen, Verabredungskalender

- ⇒ *Für eine Gruppenarbeitsphase*
- ⇒ *Über einen längeren Zeitraum*



# Präsentation der Arbeitsergebnisse

- **Geeignete Präsentationsmethoden wählen**  
z.B. Lernplakat, Rollenspiel, Bildpartitur, Standbild, ....
- **Alle Gruppenmitglieder sollen beteiligt sein und sind verantwortlich**
- **Festgelegte Bewertungskriterien**
- **Feedback**  
z.B. im Plenum, Galeriegang, Museumsgang,  
Einer bleibt, die anderen gehen

# Reflexion des Gruppenprozesses

- **Bezug zur Zielsetzung**
- **Individuell, gemeinsam, mündlich, schriftlich**  
z.B. Eins-zwei-drei, Komplimente-Kärtchen, Feedback-Tabelle, Zielscheibe, Aquarium

⇒ *Innerhalb der Gruppe*

⇒ *Im Plenum*

# Aufgabe

## Gruppenarbeit „Reziprokes Lesen“

1. Setzen Sie sich in Ihrer Gruppe „Face to face“ zusammen.
2. Jedes Gruppenmitglied nimmt ein Textblatt.  
Bitte den Text noch nicht lesen !!!
3. Bearbeiten Sie den Text nach den Vorgaben auf den Karten.
4. Wechseln Sie nach jedem Textabschnitt die Rollen.
5. Überlegen Sie sich eine mögliche Präsentation,  
an der jeder beteiligt ist.